

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Mayen</u>		
Straße	<u>Rosengasse 2</u>		
PLZ, Ort	<u>56727 Mayen</u>		
Telefon	<u>0 26 51/88-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>info@mayen.de</u>	Internet	<u>www.mayen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2026-20</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung56727 Mayen

Die Bauarbeiten erfolgen zwischen dem Gewässer "Nette" und dem Stadion. Die Kanaltrasse selbst liegt auf Privatgelände.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach LosenKanalerneuerung Bereich Stadion Mayen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung schreibt Tiefbauarbeiten im Bereich des "Stadion Mayen" aus.

Lage der Baustelle und der baulichen Anlagen:

Die Bauarbeiten erfolgen zwischen dem Gewässer "Nette" und dem Stadion. Die Kanaltrasse selbst liegt auf Privatgelände. Durch die angrenzende Bebauung Pumpstation Sagnesmühle, der Baumreihe entlang des Stadiongelandes ist das Baufeld eingeschränkt.

Die Oberflächen im Bereich der Kanaltrasse sind unbefestigt.

Kanalbauarbeiten

Unterhalb der Rohrbettung ist ein Bodenaustausch zum Erreichen ausreichender Festigkeiten von ca. 40 cm vorzusehen. (siehe auch Angaben im Baugrundgutachten)

Der Verbau und die Wasserhaltung sind vom Auftragnehmer gem. den LV-Vorgaben unter Beachtung des beiliegenden Baugrundgutachtens einzusetzen. Sie werden nach den Leistungspositionen vergütet.

Grabenaufbau

Kanal: 40 cm bereichsweise Bodenaustausch (je nach Zustand des Untergrunds)

15 cm Rohrbettung (Leitungszone)

65 cm Rohr DN 500 (Leitungszone)

30 cm Rohrüberdeckung (Leitungszone)

xx cm Natursteinmaterial (Verfüllung), oder Wiedereinbau des Aushubs

25 cm Schotter, b = 3,00 m

Die Einbauhöhen xx cm ergeben sich aus der jeweiligen Rohrdimension, bzw.

Grabentiefe.

Abgerechnet werden die Gräben ausschließlich mit senkrechten Wänden nach örtlichem Aufmaß nach DIN EN 1610 und der Mindestgrabenbreite.

Für die statischen Nachweise des Rohrmaterials sind die Belastungs- und Einbaubedingungen (offener Bauweise) den jeweiligen LV-Positionen, bzw. dem Baugrundgutachten zu entnehmen.
Die Schachtskizzen u.a. sind vor der Bestellung zur Freigabe vorzulegen. Eine Bearbeitungszeit von 3 Arbeitstagen ist zu berücksichtigen. Dies gilt für alle von der BÜ frei zu gebenden Unterlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14 Tage nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende Juli 2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E31481598>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 21.05.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 23.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote<https://www.subreport.de/E31481598>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % der Preis.

s) Eröffnungsterminam **21.05.2026** um **10:00** Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter "124".

Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen auch vom Dritten vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:

- Einhaltung LTTG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier](#)